

Table with multiple columns listing various financial instruments, exchange rates, and market prices. Includes sections for Staats-Anleihen, Actien von Transport-Unternehmungen, and various bank notes.

Amtsblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 99.

Montag den 30. April 1888.

1864-2) Nr. 738 L. Sch. R. Rundmachung. Laut Erlasses des hohen k. k. Ministeriums für Cultus und Unterricht vom 4. April 1888, Z. 6532, kommen in dem k. k. Civil-Mädchenpensionate in Wien, dessen Hauptzweck ist, Lehrerinnen für öffentliche Volksschulen und Erziehertinnen für Familien heranzubilden, mit Beginn des Schuljahres 1888/89 ein Militär-Lotto-Stiftplatz, ein Civil-Lotto-Stiftplatz und drei Staats-Stiftplätze zur Befegung. Auf diese Freiplätze haben bei gleicher Vorbildung und Würdigkeit zunächst die von beiden Eltern, dann die vom Vater, hernach die von der Mutter verwaisten und in Ermanglung solcher nicht-verwaisten Töchter von Civil-Staatsbeamten auf den erledigten Militär-Lotto-Stiftplatz (Töchter von k. k. Officieren und Militärbeamten in gleicher Reihenfolge) Anspruch. Nach dem Statute (Verordnungsblatt für den Dienstbereich des Ministeriums für Cultus und Unterricht, ausgegeben am 15. Dezember 1875, Stück XXIV.) wird zur Aufnahme in das k. k. Civil-Mädchenpensionat erfordert: a) ein Alter zwischen 13 und 15 Jahren, b) ein gesunder und normal entwickelter Körper, c) sittliche Unbescholtenheit, d) diejenigen Kenntnisse und jenes Maß geistiger Reife, welche von einer absolvierten Schülerin der sechsten Classe einer acht-classigen Volksschule zu fordern sind, e) Kenntnis der deutschen Sprache, f) Vorkenntnisse in der französischen Sprache und im Clavierspiele. Der Nachweis der Aufnahmebedingungen a, b und c ist durch amtliche Zeugnisse, jener der Bedingungen d, e und f durch ein für diesen Zweck an einer Staatsanstalt für Bildung von

Lehrern oder Lehrerinnen zu erwerbendes Zeugnis zu erbringen (Verordnung des Ministers für Cultus und Unterricht vom 2. Dezember 1875, Z. 19 066, Ministerial-Berordnung Bl. Nr. 52), welcher nebst den Noten über die einzelnen Schulgegenstände und der Angabe, wie weit die Vorkenntnisse in der französischen Sprache und im Clavierspiele reichen, das Endurtheil auszusprechen hat, ob der Prüfling nach Befähigung und Wissen zur Aufnahme in das k. k. Civil-Mädchenpensionat sehr gut, gut, genügend oder minder genügend geeignet ist. Zur vollen Sicherstellung der Bedingung b) werden die Zöglinge noch vor ihrem Eintritte in das Pensionat einer ärztlichen Untersuchung unterzogen, durch deren Ergebnis die wirkliche Aufnahme bedingt ist. Die Gesuche um diese Stiftplätze sind längstens bis 15. Juni l. J. an die Direction des k. k. Civil-Mädchenpensionates (Wien, Josefstädterstraße Nr. 11) einzusenden. Außer den oben angeführten Documenten müssen noch beigebracht werden: 1.) Ein legalisierter Revers \*), daß die Candidatin nach Vollendung ihrer Erziehung und nach Ablegung der Reifeprüfung durch wenigstens sechs Jahre als Erzieherin in Familien oder als Lehrerin an öffentlichen Schulen sich verwenden wird; 2.) ein legalisiertes Mittellosigkeitszeugnis; 3.) das letzte Anstellungsdecret des Vaters und im Falle des Ablebens desselben oder der Mutter zugleich die bezüglichen Todtenschein. In dem Gesuche ist ferner die Zahl der Geschwister der Candidatin und wie viele derselben versorgt sind, anzugeben; dann sind die Höhe der Bezüge oder der Pension des Vaters

oder der Mutter und der allfällige Erziehungsbeitrag der Candidatin, das Vermögen der Eltern oder des Kindes, endlich die Dienstzeit des Vaters bestimmt und glaubwürdig nachzuweisen. Zu spät einlangende oder nicht gehörig belegte Gesuche können nicht berücksichtigt werden. In dem k. k. Civil-Mädchenpensionate in Wien werden zu Beginn des Schuljahres 1888/89 auch mehrere Zahlsöglinge aufgenommen. Diese haben den oben sub a) bis b) angeführten Aufnahmebedingungen zu entsprechen und erhalten gegen ein jährliches Verpflegskosten-Pauschale von achthundert (800) Gulden im Pensionate nebst Erziehung und Unterricht die Wohnung, Kost, Kleidung, Wäsche, ärztliche Pflege durch die Institutsärzte, die Lehrmittel und die sonstigen Erfordernisse. Die Verpflegskosten-Pauschalbeträge sind in vierteljährlichen Raten vorzulegen an die Institutscaße zu entrichten und werden in keinem Falle zurückerstattet. Wegen Aufnahme von Zahlsöglingen, die zur Ausstellung eines Reverses nicht verpflichtet sind, wolle man sich brieflich an die Frau Ober-vorsteherin des k. k. Civil-Mädchenpensionates, Helene Frein von Rodiczky (VII. Josefstädterstraße in Wien), wenden. \*) Revers-Formulare für Petenten um Stiftplätze. Für den Fall, als nur ein Freiplatz im k. k. Civil-Mädchenpensionate in Wien verblieben werden sollte, übernehme ich mit Zustimmung und Genehmigung meiner gesetzlichen Vertretung (meiner Vormundschaft) hiemit die Verbindlichkeit, nach Vollendung meiner Erziehung und nach

Ablegung der Reifeprüfung durch wenigstens 6 Jahre als Erzieherin in Familien oder als Lehrerin an öffentlichen Schulen mich zu verwenden und in dem Falle, als ich vor Erfüllung dieser Verbindlichkeit meinen erwähnten Beruf aufgeben sollte, die für mich im Pensionate aufgewendeten Verpflegskosten im entsprechenden Betrage zurückzubezahlen. Urkund dessen z. . . . (Unterschrift des Zöglinge und Genehmigungserklärung des Vormundes und der Vormundschaftsbehörde, beziehungsweise des Vaters.) Laibach am 17. April 1888. R. I. Landeslehrer für Krain. Der k. k. Landespräsident: Andreas Freiherr v. Winkler m. p. (1944) Nr. 1918/Präf. Gerichtsadjunctenstelle beim Kreisgerichte in Gitsi, eventuell bei einem andern Gerichtshofe oder einem Bezirksgerichte. Gesuche bis 14. Mai 1888 beim Präsidium des Kreisgerichtes Gitsi zu überreichen. Gitsi am 26. April 1888. (1939-2) Nr. 141. B. Sch. R. Concursausreibung. An der neuactivierten einclassigen Volksschule in Steinwand ist die Lehrerstelle mit der Jahresremuneration per 280 fl. und Naturalwohnung in Erledigung gekommen. Bewerber um diese Lehrerstelle haben ihre gehörig documentierten Gesuche bis 15. Mai l. J. hieramts zu überreichen. R. k. Bezirkslehrer Rudolfsdorf, am 22sten April 1888. Der k. k. Regierungsrath und Bezirkshauptmann als Vorsizender: Stel m. p.

Anzeigebblatt.

Vertreter gesucht. Eine leistungsfähige ung. Wein-Grosshandlung sucht für Laibach und Umgebung unter günstigen Conditionen einen tüchtigen Vertreter. (1978) 3-1 Anträge sind bis 3. Mai an die Administration dieses Blattes abzugeben. Ein Commis welcher ein guter Verkäufer und sonst auch verlässlich ist, wird für eine Gemischt-Warenhandlung gesucht. Näheres in der Administration dieser Zeitung. (1971) 3-1 (1570-3) Nr. 1640. Curatorsbestellung. Dem wegen Verschwendung unter Curatel gestellten Josef Biscat von Famlje wurde Franz Novak von Britof zum Curator bestellt. R. k. Bezirksgericht Senožece, am 29sten März 1888.

In Graz ist ein nachweisbar gutes Delicatessen-, Thee- und Rum-Geschäft welches auch viel Wein und Bier verbraucht, mit anstossender Wohnung und billigem Zins, wegen Abreise sofort preiswert zu verkaufen. (1976) 2-1 Gefällige Anträge sub „K. G. 1500“ an die Expedition dieser Zeitung erbeten. (1900-2) Nr. 2639. Curatorsbestellung. Zur Empfangnahme der diesgerichtlichen Realfeilbietungs-Bescheide vom 22. Februar 1888, Z. 1048, wird dem unbekannt wo in America abwesenden Tabulargläubiger Josef Starasinić von Preloka Nr. 53 Herr Peter Persche in Tschernembl und dem abwesenden Executen Jure Ivanusić von Preloka Nr. 10 Herr Anton Kupljen, k. k. Notar in Tschernembl, zum Curator bestellt und demselben obige Bescheide behändigt. R. k. Bezirksgericht Tschernembl, am 13. April 1888.

(1752-3) Nr. 7614. Curatorsbestellung. Vom k. k. städt. - deleg. Bezirksgerichte Laibach wird bekannt gemacht: Den unbekanntem Universalerben nach Johann Jarc von Zwischmässern wurde Herr Dr. Hudnik in Laibach als Curator ad actum bestellt und ihm der hiergerichtliche Feilbietungsbescheid vom 28sten März 1888, Z. 6614, eingehändigt. Laibach am 28. März 1888. (1891-2) Nr. 1371. Curatorsbestellung. Dem Georg Lafner von Grafwinden, rüchichtlich dessen unbekanntem Rechtsnachfolgern, wird in der Executionssache der Margaretha Kapß von Unterlag wider denselben wegen 100 fl. s. A. Herr Peter Persche von Tschernembl zum Curator ad actum bestellt, und werden diesem der executive Realfeilbietungsbescheid vom 5. März 1888, Z. 1371, sowie die weiltern Bescheide zugestellt. R. k. Bezirksgericht Tschernembl, am 5. März 1888.

(1606-3) Nr. 1971. Curatorsbestellung. Den von Josef Gabrousek von Petkove geklagten Pfandgläubigern der Realität Grundbuchs-Einlage Nr. 3 der Catastral-gemeinde Petkove, als: Gertraud Kolenc geb. Petkousek, Andreas Istenic'sche Erben, Anton und Gertraud Merlat aus Gereuth, respective deren Rechtsnachfolgern, ist Herr Carl Puppis von Loitsch zum Curator ad actum bestellt worden. R. k. Bezirksgericht Loitsch, am 6ten März 1888. (1885-2) St. 1439. Razglas. S tusodnim odlokom z dne 14ega decembra 1887, st. 4914, na 29ega marca 1888 odredjena prodaja Ant. Ozimkovega zemljisca vložne stev. 64, 65 in 66 katastralne občine Muljava se uradno prelozi na 24. maja 1888 ob 11. uri dopoludne pri tem sodišci s poprejsnjim dodatkom. C. kr. okrajno sodišče v Zaticini dne 31. marca 1888.

**Exec. Realitäten = Versteigerung.**

(1893—1) Nr. 816.  
Vom k. k. Bezirksgerichte Tschernembl wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Peter Marjerle von Thal die executive Versteigerung der dem Georg Schneller von Prelesje gehörigen, gerichtlich auf 401 fl. 25 kr. geschätzten Realität der Herrschaft Pölland sub Rectf.-Nr. 294, tom. 18, folio 187, 188, 189, 191, 192, 193, 194 und 195 bewilligt und hiezu zwei Feilbietungs-Tagsetzungen, und zwar die erste auf den

8. Juni

und die zweite auf den

11. Juli 1888,

jedesmal vormittags um 9 Uhr, in der Gerichtskanzlei zu Tschernembl mit dem Anhange angeordnet worden, dass die Pfandrealität bei der ersten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der zweiten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

K. k. Bezirksgericht Tschernembl, am 6. Februar 1888.

(1889—1) Nr. 1045.

**Executive Realitäten = Versteigerung.**

Vom k. k. Bezirksgerichte Tschernembl wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des k. k. Steueramtes Tschernembl die executive Versteigerung der dem Josef Barič von Thal Nr. 15 gehörigen, gerichtlich auf 348 fl. geschätzten Realität im Grundbuche ad Herrschaft Pölland tom. IV, folio 65, Rectf.-Nr. 310, bewilligt und hiezu zwei Feilbietungs-Tagsetzungen, und zwar die erste auf den

8. Juni

und die zweite auf den

11. Juli 1888,

jedesmal vormittags um 9 Uhr, in Tschernembl mit dem Anhange angeordnet worden, dass die Pfandrealität bei der ersten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der zweiten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

K. k. Bezirksgericht Tschernembl, am 22. Februar 1888.

(1934—2) St. 2565.

**Oklic izvršilne zemljišćine dražbe.**

C. kr. okrajno sodišče v Mokronogu naznanja:

Na prošnjo Jožefa Erratha iz Mokronoga dovoljuje se izvršilna dražba Jožefu Medvedseku lastnega, sodno na 35 gld. cenjenega zemljišća vložna št. 373 davčne občine Cirknik v Svinjskem.

Za to se določujeta dva dražbena dneva, prvi na

23. maja

in drugi na

27. junija 1888,

vsakikrat od 11. do 12. ure dopoludne pri tem sodišči s pristavkom, da se bode to zemljišće pri prvem roku le za ali čez cenitveno vrednost, pri drugem roku pa tudi pod to vrednostjo oddalo.

Dražbeni pogoji, vsled katerih je posebno vsak ponudnik dolžan, pred ponudbo 10% varščine v roke dražbenega komisarja položiti, cenitveni zapisnik in zemljejknjižni izpisek razgneti so v registraturi na vpogled.

C. kr. okrajno sodišče v Mokronogu dne 28. marca 1888.

**Bekanntmachung.**

(1658—1) Nr. 1812.  
Vom dem k. k. Bezirksgerichte Wippach wurde in der Rechtsache des Fernej Stodl (durch Doctor Cronnest in Triest) gegen Maria Kette von Triest und Genossen pcto. 200 fl. s. A. den unbekanntem Erben und Rechtsnachfolgern der Mitgeklagten Francisca Breindlich Herr Anton Hrovatin in Wippach zum Curator ad actum aufgestellt und demselben die vorbeschriebene Klage de praes. 24. März 1888, Z. 1812, worüber zur summarischen Verhandlung die Tagsetzung auf den

10. Juli 1888,

vormittags um 9 Uhr, angeordnet wurde, zugestellt.

K. k. Bezirksgericht Wippach, am 26sten März 1888.

(1697—3) Nr. 2819.

**Erinnerung**

an den unbekannt wo befindlichen Mathias Verderber von Handlern.

Vom dem k. k. Bezirksgerichte Gottschee wird dem unbekannt wo befindlichen Mathias Verderber von Handlern hiemit erinnert:

Es habe wider ihn bei diesem Gerichte Karl Noffan von Göttenitz die Klage de praes. 7. April 1888, Z. 2819, pcto. 161 fl. 71 kr. s. A. eingebracht.

Da der Aufenthaltsort des Geflagten diesem Gerichte unbekannt und derselbe vielleicht aus den k. k. Erblanden abwesend ist, so hat man zu seiner Vertretung und auf seine Gefahr und Kosten den Florian Tomitsch von Gottschee als Curator ad actum bestellt.

Mathias Verderber wird hievon zu dem Ende verständigt, damit er allenfalls zur rechten Zeit selbst erscheint oder sich einen andern Sachwalter bestellt und diesem Gerichte namhaft macht, überhaupt im ordnungsmäßigen Wege einschreitet und die zu seiner Vertheidigung erforderlichen Schritte einleiten könne, widrigens diese Rechtsache mit dem aufgestellten Curator nach den Bestimmungen der Gerichtsordnung verhandelt werden und der Geflagte, welchem es übrigens freisteht, seine Rechtsbehelfe auch dem benannten Curator an die Hand zu geben, sich die aus einer Verabsäumung entstehenden Folgen selbst beizumessen haben wird.

K. k. Bezirksgericht Gottschee, am 5ten April 1888.

(1825—2) St. 166.

**Oklic.**

Od c. kr. okrajnega sodišča v Loži se naznanja:

Na prošnjo Franja Vidriha iz Begenj (po dr. Moschetu iz Ljubljane) se z odlokom dne 10. marca 1887, št. 1535, na 19. novembra in 19. decembra 1887 odredjena, potem pa ustavljena izvršilna dražba nepremičnin Janez Stražisarjevih iz Štruklje Vas pod vložnima št. 26 in 27 katastralne občine Štrukljeva Vas na

23. maja in

23. junija 1888

dopoludne ob 9. uri s poprejšnjim pristavkom ponovi.

C. kr. okrajno sodišče v Loži dne 13. marca 1888.

(1792—2) St. 2318.

**Razglas.**

Dovolila se je na prošnjo c. kr. davkarije v Metliki izvršilna prodaja na 2467 gold. cenjenega, pod vložno št. 40 katastralne občine Rozalnice Janezu Štefaniču iz Rozalnic št. 34 pripadajočega zemljišća, in se določuje dan na

11. maja in

14. junija 1888

od 11. do 12. ure dopoludne pri tukajšnji sodnji s pristavkom, da se more omenjeno zemljišće pri drugi dražbi pod ceno izvesti.

Dražbeni pogoji, cenilni zapisnik in zemljejknjižni izpisek se smejo pri sodnji vpogledati.

C. kr. okrajno sodišče v Metliki dne 23. marca 1888.

**Oklic izvršilne zemljišćine dražbe.**

(1875—1) St. 2126  
C. kr. okrajno sodišče na Brdu naznanja:

Na prošnjo Matevža Makovca iz Imenj (po dr. Storu) se z odlokom z dne 28. februarja 1888, št. 1054, na 12. aprila in 17. maja 1888 določena izvršilna dražba Matiji Krulcu lastnih, sodno na 8104 gold. cenjenih zemljišč vložne št. 21, 22, 24 in 25 katastralne občine Drtijske s pritklinami odloži.

Za to se določujeta dva dražbena dneva, prvi na

21. junija

in drugi na

21. julija 1888,

vsakikrat od 11. do 12. ure dopoludne pri tem sodišči s pristavkom, da se bode ta zemljišća pri prvem roku le za ali čez cenitveno vrednost, pri drugem roku pa tudi pod to vrednostjo oddala.

C. kr. okrajno sodišče na Brdu dne 9. aprila 1888.

(1876—1) St. 1291.

**Objava.**

C. kr. okrajno sodišče na Brdu naznanja neznano kje bivajočim Florijanu Fridigu, tudi Fridlih, Nezi Fridlih, Jožefu Majdiču in ml. Janezu Kosmaču, oziroma njihovim pravnim naslednikom nepoznatega bivališća, da je Janez Kosmač iz Negasterna št. 20 za Antona Lasternijo od tam o nameravanem brezbremenem odpisu parcel št. 634, stavišče koča št. 20 in 633 vrt, skupaj v obsegu od 120 □°, od obremenjenega zemljišća pod vložno št. 112 katastralne občine St. Hermagor prošnjo zaradi vknjižene zastavne pravice de praes. 7. marca 1888, št. 1291, pri tem sodišči vložil, vsled katere se je obrok za vložitev ugovorov določil

na 30. dni

od vročitve odlokov s pristavkom § 3. postave od 6. februarja 1869, št. 18, zb. drž. zak., in se je zaradi nepoznatega bivališća navedenih njim in njihovim pravnim naslednikom gospod Josip Rus iz St. Vida za kuratorja ad actum na njihovo nevarnost in njihove troške postavil.

C. kr. okrajno sodišče na Brdu dne 17. marca 1888.

(1883—1) St. 1259.

**Oklic.**

C. kr. okrajno sodišče v Zatičini naznanja:

Anton Erjavec iz Višnje Gore št. 28 je proti zamrli Egidiji Kahne iz Višnje Gore št. 24 in njenim neznanim pravnim naslednikom tožbo de praes. 17. marca 1888, št. 1259, za pripoznanje priposestovane lastninske pravice do parcele št. 184 davčne občine Višnja Gora in dovoljenje zemljejknjižnega odpisa tiste od vložne št. 25 katastralne občine Višnja Gora vložil pri tem sodišči.

Ker temu sodišču ni znano, kje da biva in mu tudi njegovi pravni nasledniki znani niso, se mu je na njegovo škodo in njegove troške za to pravdno reč Anton Stepec iz Višnje Gore skrbnikom postavil in se v skrajšano razpravo odločil dan na

15. junija 1888

ob 8. uri dopoludne pod nasledki § 18. P. D. D. z dne 24. oktobra 1845, št. 906 z. d. p.

To se jim v to svrhu naznanja, da si bodo mogli v pravem času drugega zastopnika izvoliti in temu sodišču naznaniti ali pa postavljenemu skrbniku vse pripomočke za svojo obrano zoper tožbo izročiti, ker bi se sicer le s postavljenim skrbnikom razpravljalo in na podlagi te razprave spoznalo, kar je pravo.

C. kr. okrajno sodišče v Zatičini dne 18. marca 1888.

**Razglas.**

(1923—1) St. 850.  
Na prošnjo Neže Grill iz Srednje Vasi (po gosp. dr. Slancu v Rudolfovem) se zaradi neizpolnjenja dražbenih pogojev izvršilna zopetna dražba vsled zapisnika de praes. 2. decembra 1881, št. 12545, od Marjete Vraničar iz Slamne Vasi št. 20 za 2601 gold. kupljenih, pod ekstraktima št. 30 in 35, sedaj vložni št. 42 in 43 katastralne občine Slamna Vas vpisanih zemljišč Martina Vraničarja iz Slamne Vasi dovoli, in se določi dan na

26. maja 1888

z dodatkom, da se bodejo ta dan zemljišća tudi pod cenilno vrednost na nevarnost in troške zamudne kupovalce prodala.

Ob enem se je umrlim tabularnim upnikom Matiji in Marjeti Vraničar iz Slamne Vasi, Ani Štefanič iz Vidosič, oziroma njihovim neznanim dedičem in neznano kje v Ameriki bivajočemu Janezu Vraničarju iz Slamne Vasi, gospod Fran Štajer, c. kr. notar v Metliki, kuratorjem ad actum postavil.

C. kr. okrajno sodišče v Metliki dne 20. marca 1888.

(1879—1) St. 1408.

**Oklic.**

C. kr. okrajno sodišče v Zatičini naznanja:

Jožef Koren iz Martinje Vasi je proti Gregorju Okornu od tam in njegovim neznanim pravnim naslednikom tožbo de praes. 28. marca 1888, št. 1408, za pripoznanje lastninske pravice vložna št. 22 katastralne občine Prapreče vložil pri tem sodišči.

Ker temu sodišču ni znano, kje da biva in mu tudi njegovi pravni nasledniki znani niso, se mu je na njegovo škodo in njegove troške za to pravdno reč Fran Smolič iz Prapreč skrbnikom postavil in se v skrajšano razpravo določil dan na

15. junija 1888

ob 8. uri dopoludne pod nasledki § 18. P. D. D. z dne 24. oktobra 1845, št. 906 z. d. p.

To se jim v to svrhu naznanja, da si bodo mogli v pravem času drugega zastopnika izvoliti in temu sodišču naznaniti ali pa postavljenemu skrbniku vse pripomočke za svojo obrano zoper tožbo izročiti, ker bi se sicer le s postavljenim skrbnikom razpravljalo in na podlagi te razprave spoznalo, kar je pravo.

C. kr. okrajno sodišče v Zatičini dne 29. marca 1888.

(1878—1) St. 1419.

**Oklic.**

C. kr. okrajno sodišče v Zatičini naznanja:

Janez Vidic iz Dednega Dola št. 9 je proti zamrlemu Mihi Sevsku iz Dednega Dola in njegovim neznanim pravnim naslednikom tožbo de praes. 28. marca 1888, št. 1419, zaradi priposestovanja zemljišća vložna št. 85 katastralne občine Dedni Dol pri tem sodišči vložil.

Ker temu sodišču ni znano, kje da biva in mu tudi njegovi pravni nasledniki znani niso, se mu je na njegovo škodo in njegove troške za to pravdno reč Jože Skubic iz Dednega Dola skrbnikom postavil in se v redno ustno razpravo odredil dan na

15. junija 1888

ob 8. uri dopoludne pod nasledki § 29. o. s. r.

To se jim v to svrhu naznanja, da si bodo mogli v pravem času drugega zastopnika izvoliti in temu sodišču naznaniti ali pa postavljenemu skrbniku vse pripomočke za svojo obrano zoper tožbo izročiti, ker bi se sicer le s postavljenim skrbnikom razpravljalo in na podlagi te razprave spoznalo, kar je pravo.

C. kr. okrajno sodišče v Zatičini dne 29. marca 1888.

(1966—1) Nr. 3214.

**Erinnerung**

an Blas Tonin, respective dessen unbekannter Rechtsnachfolger.

Vom k. k. Bezirksgerichte Stein wird dem Blas Tonin, respective dessen unbekanntem Rechtsnachfolgern, hiemit erinnert:

Es habe wider sie bei diesem Gerichte Anton Fröhlich von Stein (durch Herrn Dr. Pirnat, Advocat in Stein) die Klage de praes. 27. März 1888, Z. 3214, peto. Anerkennung der Erbschaft der Realität Einl.-Z. 27 der Catastralgemeinde Stein, worüber die Tagfagung im ordentlichen mündlichen Verfahren auf den

8. Juni 1888,

vormittags um 9 Uhr, hiergerichts angeordnet worden ist, überreicht.

Da der Aufenthaltsort des Beklagten diesem Gerichte unbekannt und derselbe vielleicht aus den k. k. Erblanden abwesend ist, so hat man zu seiner Vertretung und auf seine Gefahr und Kosten den Herrn Franz Fischer von Stein als Curator ad actum bestellt.

k. k. Bezirksgericht Stein, am 8ten April 1888.

(1946—1) Nr. 2027.

**Executive**

**Realitäten = Versteigerung.**

Vom k. k. Bezirksgerichte Littai wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des k. k. Steueramtes Littai (nom. des hohen k. k. Aeras) die executive Versteigerung der dem Lucas Stolar von Evetěz gehörigen, gerichtlich auf 1170 fl. geschätzten Realität Grundbuchs-Einlage Nr. 1 der Catastralgemeinde Novise sammt fundus instructus im Werte von 68 fl. bewilligt und hiezu zwei Feilbietungs-Tagfagungen, und zwar die erste auf den

23. Mai

und die zweite auf den

26. Juni 1888,

jedesmal vormittags von 11 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem Anhange angeordnet worden, dass die Pfandrealityt bei der ersten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der zweiten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anhote ein 10proc. Badium zu Händen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

k. k. Bezirksgericht Littai, am 27sten März 1888.

(1695—1) Nr. 2801.

**Executive**

**Realitäten = Versteigerung.**

Vom k. k. Bezirksgerichte Gottschee wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Barthel Manze von Petrina die executive Versteigerung der dem Matthias Staudacher von Podstenje gehörigen, gerichtlich auf 690 fl. geschätzten Realität ad Einlage-Zahl 52 der Catastralgemeinde Suchor bewilligt und hiezu zwei Feilbietungs-Tagfagungen, und zwar die erste auf den

13. Juni

und die zweite auf den

18. Juli 1888,

jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, im Amtsfize mit dem Anhange angeordnet worden, dass die Pfandrealityt bei der ersten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der zweiten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anhote ein 10proc. Badium zu Händen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

k. k. Bezirksgericht Gottschee, am 4ten April 1888.

(1947—1) Nr. 2028.

**Executive**

**Realitäten = Versteigerung.**

Vom k. k. Bezirksgerichte Littai wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des k. k. Steueramtes Littai (nom. des hohen Aeras) die executive Versteigerung der dem Franz Zajc von Selo gehörigen, gerichtlich auf 3830 fl. geschätzten Realität Grundbuchs-Einlage-Zahl 10 der Catastralgemeinde Sagor bewilligt und hiezu zwei Feilbietungs-Tagfagungen, und zwar die erste auf den

23. Mai

und die zweite auf den

26. Juni 1888,

jedesmal vormittags von 11 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem Anhange angeordnet worden, dass die Pfandrealityt bei der ersten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der zweiten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anhote ein 10proc. Badium zu Händen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

k. k. Bezirksgericht Littai, am 27sten März 1888.

(1931—1) St. 2124.

**Oklic izvršilne zemljišćine dražbe.**

C. kr. okrajno sodišče v Mokronogu naznanja:

Na prošnjo Franceta Gačnika iz Brune Vasi dovoljuje se izvršilna dražba Franu Pleškoviču lastnega, sodno na 2405 gold. 80 kr. cenjenega zemljišća s pristojstvom pod vložnimi št. 41, 182, 331 davčne občine Mokronog in pod vložnima št. 238 in 328 davčne občine Laknice v Mokronogu.

Za to se določujeta dva dražbena dneva, prvi na

30. maja

in drugi na

4. julija 1888,

vsakokrat od 11. do 12. ure dopoludne pri tem sodišči s pristavkom, da se bode to zemljišće s pritaklino pri prvem roku le za ali čez cenitveno vrednost, pri drugem roku pa tudi pod to vrednostjo oddalo.

Dražbeni pogoji, vsled katerih je posebno vsak ponudnik dolzan, pred ponudbo 10% varščine v roke dražbenega komisarja položiti, cenitveni zapisnik in zemljeknjizni izpisek razgrnjeni so v registraturi na vpogled.

C. kr. okrajno sodišče v Mokronogu dne 9. marca 1888

(1937—1) St. 2117.

**Oklic izvršilne zemljišćine dražbe.**

C. kr. okrajno sodišče v Mokronogu naznanja:

Na prošnjo Antona Tratarja iz Mokronoga dovoljuje se izvršilna dražba Janezu Kuslju lastnega, sodno na 758 gold. 95 kr. cenjenega zemljišća s pristojstvom vložna št. 58 davčne občine Cirknik v Vinem Vrhu.

Za to se določujeta dva dražbena dneva, prvi na

30. maja

in drugi na

4. julija 1888,

vsakokrat od 11. do 12. ure dopoludne s pristavkom, da se bode to zemljišće pri prvem roku le za ali čez cenitveno vrednost, pri drugem roku pa tudi pod to vrednostjo oddalo.

Dražbeni pogoji, vsled katerih je posebno vsak ponudnik dolzan, pred ponudbo 10% varščine v roke dražbenega komisarja položiti, cenitveni zapisnik in zemljeknjizni izpisek razgrnjeni so v registraturi na vpogled.

C. kr. okrajno sodišče v Mokronogu dne 9. marca 1888.

(1874—1) Nr. 2017.

**Exec. Realitäten = Versteigerung.**

Vom k. k. Bezirksgerichte Egg wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Josef Laurin von Laibach (durch Dr. Suppan) die executive Versteigerung der dem Martin Zajc, Schmied in Lustthal, gehörigen, gerichtlich auf 1199 fl. geschätzten Realität Grundbuchs-Einlage Nr. 123 der Catastralgemeinde Lustthal ohne fundus instructus bewilligt und hiezu zwei Feilbietungs-Tagfagungen, und zwar die erste auf den

21. Juni

und die zweite auf den

21. Juli 1888,

jedesmal vormittags von 11 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem Anhange angeordnet worden, dass die Pfandrealityt bei der ersten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der zweiten aber auch unter demselben hintangegeben wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anhote ein 10proc. Badium zu Händen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

k. k. Bezirksgericht Egg, am 6ten April 1888.

(1948—1) St. 1799.

**Oklic izvršilne zemljišćine dražbe.**

Na prošnjo Marije Kuralt iz Gor. Vasi (po dr. Štempiharji) v Kranji dovoljila se je reassumando nova izvršilna dražba posestva Janez Drinovčeve zapušćine vložna št. 90 ad Trboje, sodno cenjenega na 3816 gold. brez pritakline, in se vnovič razpiseta dneva, prvi na

22. maja

in drugi na

25. junija 1888,

obakrat ob 11. uri dopoludne pri tem sodišči s pristavkom, da se oddasti omenjeni posestvi pri prvem terminu le za ali čez cenitveno vrednost, pri drugem pa tudi pod to vrednostjo. Varščina 10 proc.

C. kr. okrajno sodišče v Kranji dne 31. marca 1888.

(1882—1) St. 1157.

**Oklic.**

C. kr. okrajno sodišče v Zaticini naznanja:

Urša Ostank iz Škrjančega št. 2 (po Ivanu Plantanu, c. kr. notarji) je proti zamrlim Jakobu, Mihi, Katri in Meti Rogelj iz Mlesčevega in Matiji Kastelicu iz Trnovce in njegovim neznanim pravnim naslednikom tožbo de praes. 13. marca 1888, št. 1157, za pripoznanje zastaranja terjatev in dovoljenje izknjizbe istih pri vložnih št. 2, 106, 107, 108, 109, 111, 113 in 133 katastralne občine Gor. Vas in vložna št. 84 katastralne občine Velike Pece zavarovanih, pri tem sodišči vložil.

Ker temu sodišču ni znano, kje da bivajo zatoženi in mu tudi njegovi pravni nasledniki znani niso, postavil se jim je na njihovo škodo in njihove troske za to pravdno reč Fran Muli iz Zaticine skrbnikom, in se je v skrajšano razpravo odredil dan na

15. junija 1888

ob 8. uri dopoludne pod nasledki § 18. P. D. D. z dne 24. oktobra 1845, št. 906 z. d. p.

To se jim v to svrhu naznanja, da si bodo mogli v pravem času družega zastopnika izvoliti in temu sodišču naznaniti ali pa postavljenemu skrbniku vse pripomočke za svojo obrano zoper tožbo izročiti, ker bi sicer le s postavljenim skrbnikom razpravljalo in na podlagi te razprave spoznalo, kar je pravo.

C. kr. okrajno sodišče v Zaticini dne 13. marca 1888.

(1837—2) Nr. 2033.

**Reassumierung dritter exec. Feilbietung.**

Vom k. k. Bezirksgerichte Großlaschitz wird bekannt gegeben:

Es sei über Ansuchen des Anton Zgonc, Eisenbahnwächter in Laibach (durch Herrn Dr. Franz Papež in Laibach), die mit diesgerichtlichem Bescheide vom 15ten Dezember 1887, Z. 7337, auf den 10ten März 1888 angeordnete und mit Bescheid vom 18. März 1888, Z. 1706, mit dem Reassumierungsrechte fistierte dritte executive Feilbietung der dem Johann Zgonc von Laze Nr. 2 gehörigen, sub Grundbuchs-Einlage Nr. 70 der Catastralgemeinde Dsolnik eingetragenen Realität im Reassumierungswege auf den

18. Mai 1888,

vormittags um 10 Uhr, hiergerichts mit dem vorigen Anhange angeordnet worden.

k. k. Bezirksgericht Großlaschitz, am 10. April 1888.

(1964—1) St. 2107.

**Oklic.**

C. kr. okrajno sodišče v Mokronogu naznanja:

Anton Gričar iz Mirne Vasi je proti Luciji Kernec in njenim neznanim pravnim naslednikom tožbo de praes. 8. marca 1888, št. 2106, za pripoznanje zemljišća vložna št. 51 davčne občine Jelsevec in Jožefa Skuška iz Velike Stermce proti Luki Sedlarju, Jožefa Ilijašu in Adamu Ilijašu, ki so že umrli, in njihovim neznanim pravnim naslednikom tožbo de praes. 8. marca 1888, št. 217, za pripoznanje zemljišća vložna št. 210, 197 in 209 davčne občine Jelsevec pri tem sodišči vložil.

Ker temu sodišču ni znano, kje da bivajo in mu tudi njih pravni nasledniki znani niso, se jim je na njihovo škodo in njihove troske za to pravdno reč Josef Weibl iz Mokronoga skrbnikom postavil in se mu tožba vročila.

To se jim v to svrhu naznanja, da si bodo mogli o pravem času drugega zastopnika izvoliti in temu sodišču naznaniti ali pa postavljenemu skrbniku vse pripomočke za svojo obrano zoper tožbo izročiti, ker bi se sicer le s postavljenim skrbnikom razpravljalo in na podlagi te razprave spoznalo, kar je pravo.

Mokronog dne 9. marca 1888.

(1881—1) St. 1156.

**Oklic.**

C. kr. okrajno sodišče v Zaticini naznanja:

Matevž Jančar z Poljice št. 30 je proti zamrlima Jakobu in Janezu Jančarju z Poljice in dr. Burgarju iz Ljubljane in njihovim neznanim pravnim naslednikom tožbo de praes. 13ega marca 1888, št. 1156, na pripoznanje zastaranja terjatev in dovoljenje izknjizbe istih pri posestvih vložne št. 22, 45, 97, 55, 11, 6, 39, 64 in 96 katastralne občine Poljica zavarovanih, pri tem sodišči vložil.

Ker temu sodišču ni znano, kje da bivajo in mu tudi njihovi pravni nasledniki znani niso, se jim je na njihovo škodo in njihove troske za to pravdno reč Fran Muli iz Zaticine skrbnikom postavil, in se je v skrajšano razpravo odredil dan na

15. junija 1888

ob 8. uri dopoludne pod nasledki § 18. P. D. D. z dne 24. oktobra 1845, št. 906 z. d. p.

To se jim v to svrhu naznanja, da si bodo mogli v pravem času družega zastopnika izvoliti in temu sodišču naznaniti ali pa postavljenemu skrbniku vse pripomočke za svojo obrano zoper tožbo izročiti, ker bi se sicer le s postavljenim skrbnikom razpravljalo in na podlagi te razprave spoznalo, kar je pravo.

C. kr. okrajno sodišče v Zaticini dne 13. marca 1888.

# Georges Musina

zeigt allen seinen **Freunden** und Bekannten, welche während seiner Abwesenheit eine solche aufopfernde Thätigkeit entwickelten, seine Rückkunft von der Erholungsreise an. (1951) 3-2

## Ausverkauf

### Gemischwaren-Lagers

der Firma **Ivan Žargl**, vormals **Šlibar**, in **Stein**. (1970) 3-1

### Conc. Verschleiss

von (1844) 6-5

## Dynamit

und 1<sup>o</sup> engl. Sicherheits-Zündschnüren sowie Sprengkapseln für Laibach und Umgebung einzig und allein in der Eisenhandlung

### Albin C. Achtschin

Laibach, Theatergasse Nr. 8.

## Spargel

in 5-Kilo-Kistchen, franco Postnachnahme, um 3 fl. versendet (1949) 4-2

### S. Stiegler

Gutsverwalter, **St. Peter** bei **Görz**.

### Rathhausplatz Nr. 19

ist ein schönes

## Gewölbe

sofort zu vermieten.

Näheres in den Geschäften **Friedrich Soss** und **A. Šinkovic**. (1943) 3-3

### Sogleich zu vermieten

## eine Wohnung

mit vier Zimmern, Küche, Speis, Dachkammer und Keller; ferner (1912) 4-3

### zwei Verkauflocalitäten.

Für **Michaeli** zu vermieten die **Gasthauslocalitäten** sammt **Wohnung „zur Linde“**

Judengasse Nr. 5.

Auskunft im II. Stocke daselbst.

In unserer Buchhandlung ist stets vorrätzig: (1916) 5-1

### Spemanns

## Schatzkästlein des guten Raths.

Eleg. in Leinwand geb. Preis fl. 3'15.

Das „Schatzkästlein“ ist aus dem Gedankens entstanden, alle diejenigen Kenntnisse und Erfahrungen zu sammeln und systematisch darzustellen, welche das tägliche Leben, insbesondere das tägliche Leben der deutschen Familie, fordert.

### Kleinmayr & Bamberg

Buchhandlung in Laibach.

## Med. Dr. Julius Schuster

beehrt sich, dem p. t. Publicum anzuzeigen, dass er Studien halber am **29. April d. J.** einen **dreiwöchentlichen Urlaub** angetreten hat. (1953)

Laibach am 30. April 1888.

Auflage 352.000; das verbreitetste aller deutschen Blätter überhaupt; außerdem erscheinen Uebersetzungen in zwölf fremden Sprachen.



**Die Modenwelt.** Illustrirte Zeitung für Toilette und Handarbeiten. Monatlich zwei Nummern. Preis vierteljährlich fl. 1.25 = 75 Kr. Jährlich erscheinen:

24 Nummern mit Toiletten und Handarbeiten, enthaltend gegen 2000 Abbildungen mit Beschreibung, welche das ganze Gebiet der Garderobe und Toilette umfassen, ebenso die Reibwäsche für Herren und die Bett- und Tischwäsche etc., wie die Handarbeiten in ihrem ganzen Umfange.  
23 Beilagen mit etwa 200 Schnittmustern für alle Gegenstände der Garderobe und etwa 400 Muster-Vorzeichnungen für Weiß- und Buntstickerei, Namens-Listern etc.  
Abonnements werden jederzeit angenommen bei allen Buchhandlungen und Postanstalten. — Probe-Nummern gratis und franco durch die Expedition, Berlin W, Potsdamer Str. 28; Wien I, Operngasse 3.

(3778) 20-16

### Ein wahrer Schatz

für die unglücklichen Opfer der **Selbstbefleckung (Onanie)** und **geheimen Ausschweifungen** ist das berühmte Werk:

**Dr. Retau's Selbstbewahrung.**

80. Aufl. Mit 27 Abbildungen. Preis 3 M.  
Lese es jeder, der an den **schrecklichen Folgen** dieses Lasters leidet, seine aufrichtigen Belehrungen **retten jährlich Tausende vom sicheren Tode**. Zu beziehen durch das **Verlags-Magazin in Leipzig, Neumarkt Nr. 34**, sowie durch jede Buchhandlung. (1708) 36-3

## Die Eröffnung

des nächst der **Prula** gelegenen

## Marienbades

findet am **1. Mai** statt.

Auch werden **Abonnementskarten** für **Bäder in Holz- und Steinwannen** ausgegeben. (1919) 3-3  
Zu zahlreichem Besuch ladet

**Josefine Ziakowski.**

## CACAO

und

## CHOCOLADE

(4852) 284

## VICTOR



## SCHMIDT & SÖHNE

welche auf der ersten Wiener Kochkunst-Ausstellung mit dem höchsten Preise, dem Ehrendiplom, ausgezeichnet wurden, sind nur echt mit unserer behördlich registrierten Schutzmarke und Firma.

**Zu haben** bei allen renommierten Herren Kaufleuten und Delicatessenhändlern, **in Laibach bei Herrn Peter Lassnik**. — Versendung in die Provinz per Postnachnahme.

### VICTOR SCHMIDT & SÖHNE

k. k. landesbef. Fabrikanten, Fabrik und Central-Versandt Wien, IV., Alleegasse Nr. 48 (nächst dem Südbahnhofe).

# Naznanilo.

Podpisani naznanja, da bode okrajna cesta do Koslerjeve opekarne zaradi popravljanja mostu

**od 7. do 17. maja t. l. zaprta za vsako vožnjo.**

Na Viči v 28. dan aprila 1888.

Za cestni odbor:

**Andrej Knez**  
načelnik.

(1967) 2-1

**Sauerbrunn Bad Radein**

mit seinem reichhaltigsten „Natron-Lithion-Säuerling“. Garolds Versuche haben erwiesen, dass das kohlen-saure Lithion bei Gichtleiden das beste und sicherste Heilmittel ist.

**Radeiner Sauerbrunn ist das beste Tafelwasser.**

**Radein** Beschreibung und Tarife gratis und franco.

Durch Reichthum an Kohlensäure, Natron und Lithion wirkt das Radeiner Sauerwasser als Specificum bei: Gicht, Gallen-, Blasen- und Nierensteinen, Hämorrhoiden, Scropheln, Gelbsucht, Magenleiden und bei Katarrhen überhaupt. Bäder, Wohnungen, Restauration billig.

bei Radkersburg via Spialfeld.  
Anfragen und Bestellung an die Brunnenverwaltung Radein.

Hauptniederlage bei **Ferdinand Plautz** in **Laibach**. (2081) 26-26

(1942-3)

Nr. 3226.

### Zweite exec. Feilbietung.

Am 30. April 1888,

vormittags 10 Uhr angefangen, findet in der Bahnhofgasse Nr. 28 die zweite executive Feilbietung der der Wirtin **Maria Mozar** gehörigen

### Wirts- und Zimmereinrichtungsstücke und zweier Pferde

statt.

(Sieh Edict vom 24. März 1888, Z. 1986.)

R. t. Landesgericht Laibach, am 24ten April 1888.

(1965-1)

Nr. 2020.

### Bekanntmachung.

Vom k. k. Bezirksgerichte **Altrijch-Feistritz** wird bekannt gemacht, daß für den mit Beschluß des k. k. Landesgerichtes Laibach vom 14. Jänner 1888, Z. 355, gemäß des § 273 des allg. b. G. B. für blödsinnig erklärten Herrn **Alfred Eblen** von **Ballentits**, k. k. Feldmarschall-Lieutenant, der königl. ungarische Ministerialrath Herr **Doctor Anton Edler** von **Ballentits** zum Curator bestellt worden ist. R. t. Bezirksgericht **Altrijch-Feistritz**, am 19. April 1888.

(1918-2)

Nr. 3412.

### Bekanntmachung.

Vom k. k. Bezirksgerichte in **Stein** wird hiemit bekannt gemacht, daß in der Executions-sache des minderjährigen **Alois Lorzar** (vertreten durch den Vormund **Johann Grabišek** von **Grabiše** und **Josefa Lorzar**, verehelichte **Marinšek** von **Gobic**) gegen **Valentin Janko**, respective dessen Verlass, pcto. des Alimentationsbetrages per 336 fl. sammt Anhang dem Verlasse des Executen **Josef Gebla** von **Bistersica** zum Curator ad actum bestellt und ihm der betreffende Executionsbescheid zugestellt worden ist.

R. t. Bezirksgericht **Stein**, am 6ten April 1888.

(1786-3)

St. 2436.

### Razglas.

Dovolila se je na prošnjo c. kr. finančne prokuratorie v **Ljubljani** izvršna prodaja na 567 gold. cenjenega, pod vložno št. 109 katastralne občine **Podzemelj Miko Mucu** iz **Boršta** št. 20 pripadajočega zemljišča, in se določuje dan na

17. maja in  
16. junija 1888

od 11. do 12. ure dopoludne pri tukajšnji sodniji s pristavkom, da se more omenjeno zemljišče pri drugi dražbi pod ceno izvesti.

Dražbeni pogoji, cenilni zapisnik iz zemljeknjižni izpisek se smejo pri sodniji vpogledati.

C. kr. okrajno sodišče v **Metliki** dne 20. marca 1888.

(1744-2)

Nr. 2233.

### Curatorsbestellung.

Vom k. k. Bezirksgerichte **Wippach** wurde in der Executions-sache der **Johanna Pestelj** gegen **Josef Pestelj** von **Podraga** Nr. 27 pcto. 536 fl. 72<sup>1</sup>/<sub>2</sub> kr. s. N. für **Francisca Pestelj** von **Podraga**, derzeit unbekanntes Aufenthaltes, Herr **Alexander Žgur** von **Podraga** als Curator bestellt und demselben der Feilbietungsbescheid ddo. 28. März 1888, Z. 2000, ange stellt. R. t. Bezirksgericht **Wippach**, am 8ten April 1888.

(1613-2)

Nr. 1794.

### Reassumierung executiver Relicitation.

Vom k. k. Bezirksgerichte **Littai** wird bekannt gemacht:  
Es sei über Ansuchen des Herrn **Johann Watonigg** von **Littai** die mit dem Bescheide vom 30. November 1887, Zahl 7700, auf den 28. Februar 1888 angeordnete und sohin sistierte Relicitation der Realität **Grundbuchs-Einlage Z. 33** der Catastralgemeinde **St. Lamprecht** im Reassumierungswege auf den **16. Mai 1888**, vormittags von 11 bis 12 Uhr, hiegericht angeordnet worden.  
R. t. Bezirksgericht **Littai**, am 13ten März 1888.

(1959-2)

St. 3132.

### Oklic.

C. kr. deželno sodišče v **Ljubljani** naznanja, da se je na prošnjo **Franceta Lukmana** iz **Ljubljane** s tusodnim odlokem z dne 31. marca 1888, stev. 2517, na 28. aprila 1888 v kleti hise št. 13 na **Dunajski cesti** v **Ljubljani** določena druga izvršilna dražba izvršencu **Luki Tavčarju** lastnih, sodno na 7975 gold. 20 kr. cenjenih premičnin, in sicer vina, sodov i. t. d., predstavila na

3. maja 1888

ob 10. uri dopoludne, pridržaje kraj in s prejšnjim pristavkom.  
V **Ljubljani** dne 21. aprila 1888.

(1539-3)

St. 1742.

### Razglas.

Od c. kr. okrajne sodnije v **Vipavi** se naznanja, da se na prošnjo **Filipa Vrtovc** iz **St. Vida** proti **Martinu Uršiču** od tam z odlokem 25ega oktobra 1887, št. 6334, s pravico ponovljenja ustavljene izvršilne dražbe nasprotnikovih zemljišč v gruntnih bukvah **Vipavske graščine** tom. VIII, pag. 45, 47 in 50 s poprejšnjim dostavkom na dan

18. maja in  
19. junija 1888,

vsakikrat od 9. do 12. ure dopoludne pri tukajšnji sodniji ponovijo.  
C. kr. okrajno sodišče v **Vipavi** dne 21. marca 1888.